Amtsgericht – Familiengericht –		PLZ, Ort, Datum
Aktenzeichen		Anschrift, Telefon
(Bitte bei allen Schreiben angeben)		
Personalsache: Vertraulich!	٦	
L	٦	
Versorgungsausgleichssache <sub>-</sub> Auskunft über Versorgungsanr	rechte für ein Abänderu	gegen ingsverfahren bezogen auf die
Ehezeit vom   _ _ _	_  bis zum   _	für
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum und -ort
Anschrift	Versorgung	Is-/Versicherungs-/Personal-/Mitgliedsnummer
Ehegatte		
Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum und -ort
Anschrift		
About a dome do Frata abaidos sos		
Abzuändernde Entscheidung:		
Abzuandernde Entscheidung:(Geri	icht, Datum und Aktenzeichen)	
Eingang des Abänderungsantrags		_

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gericht benötigt für beantragte Abänderung des Versorgungsausgleichs Auskünfte über Versorgungsanrechte aus der Ehezeit. Bitte teilen Sie mit, ob bei Ihnen solche Anrechte für die genannte Person bestehen, und übermitteln Sie die erforderlichen Angaben. Hierzu sind Sie gesetzlich verpflichtet. Verwenden Sie für die Auskunft die amtlichen Formulare (Versorgungsübersicht und Auskunftsbogen) oder eine automatisiert erstellte Auskunft, die die entsprechenden Angaben enthält. Senden Sie die Versorgungsübersicht, in der alle Anrechte aufzulisten sind, unverzüglich an das Gericht. Für jedes Anrecht ist ein gesonderter Auskunftsbogen auszufüllen.

Bei Durchführung einer Versorgung durch einen selbstständigen Versorgungsträger leiten Sie bitte die gerichtliche Anforderung und den Auskunftsbogen an diesen weiter. Bitte schicken Sie jedenfalls die ausgefüllte Versorgungsübersicht an das Gericht und teilen Sie mit, an wen Sie die gerichtliche Anforderung weitergeleitet haben.

Im Abänderungsverfahren gelten zur Auskunftserteilung grundsätzlich dieselben Bestimmungen wie bei einer erstmaligen Durchführung des Versorgungsausgleichs, jedoch mit folgenden Besonderheiten:

In den Wertausgleich sind nur diejenigen Anrechte einzubeziehen, die bereits bei seiner erstmaligen Durchführung in die Entscheidung einbezogen wurden.

V 132 – Auskunftsersuchen Abänderungsverfahren (§ 51 VersAusglG) Versorgungsträger betriebliche Altersversorgung / Arbeitgeber (8.25)

Als Bewertungszeitpunkt bleibt auch im Abänderungsverfahren das Ende der Ehezeit maßgebend. Gemäß § 5 Abs. 2 S. 2 VersAusglG sind rechtliche und tatsächliche Veränderungen, die seit Ende der Ehezeit eingetreten sind und auf den Ehezeitanteil zurückwirken, zu berücksichtigen. Daran ist etwa bei folgenden Umständen zu denken:

- vorgezogener Ruhestand,
- nachträgliche Erfüllung von bestimmten zeitlichen Voraussetzungen,
- gesetzliche Änderungen,
- Satzungsänderungen.

Unberücksichtigt bleiben jedoch Veränderungen, die keinen Bezug zum ehezeitlichen Erwerb haben, z. B. bei

- beruflichem Aufstieg (Beförderung, Laufbahnwechsel, andere Besoldungs- oder Tarifgruppe),
- Rentenerhöhung aufgrund Wiederverheiratung,
- Vereinbarung einer Versorgungserhöhung nach Ende der Ehezeit,
- Erteilung einer neuen, individuell ausgehandelten Versorgungszusage nach Ende der Ehezeit.

Fügen Sie für jedes Anrecht eine nachvollziehbare Berechnung des Ehezeitanteils, des Ausgleichswertes und ggf. des korrespondierenden Kapitalwertes bei, in der auch die Berechnungsgrundlagen angegeben und erläutert sind. Fügen Sie die Rechtsgrundlagen bei, die für die Teilung des Anrechts in Ihrem Versorgungssystem maßgeblich sind (z. B. Satzungs- oder Versicherungsbestimmungen) oder geben Sie eine allgemein zugängliche Fundstelle an, unter der diese abgerufen werden können (ein Internetlink genügt als Angabe, muss aber auf die genaue Seite verweisen).

Übersenden Sie die Auskunftsbögen einschließlich Anlagen in einfacher Ausfertigung innerhalb von \_\_\_\_\_ Monaten ab Zugang dieses Schreibens an das Gericht. Sollte dies nicht möglich sein, teilen Sie bitte die Gründe und die voraussichtliche Bearbeitungsdauer mit.

Ein Merkblatt mit ausführlichen Informationen finden Sie auf der Internet-Seite "<a href="http://www.justiz.de/formulare/index.php">http://www.justiz.de/formulare/index.php</a>" unter "Merkblatt zum Auskunftsersuchen betriebliche Altersversorgung" (V 22).

Mit freundlichen Grüßen	
Unterschrift	_